

FORE!

Das offizielle Vereinsmagazin des GC Gut Murstätten – 3/2018

- So wurde gegolft und gefeiert
- Drei Neue in Murstätten
- „Kurze“ Tipps von Pro Flo



Sissy Glieder & Philipp Hödl sind:

Die Champions

FORE!



Liebe Golferinnen und Golfer!

Ein Großteil der Highlights unseres Turnierkalenders liegt nun hinter uns, daher widmet sich diese Ausgabe unserer Clubzeitung ausführlich nochmals den golferischen und gesellschaftlichen Events dieses Sommers.

Auch ich möchte an dieser Stelle ein kurzes Resümee ziehen: Nicht alle Veranstalter hatten mit dem Wetter Glück, was bei der heurigen Wettersituation zu erwarten war. Rekordbeteiligung bei Prachtwetter gab es bei der Ragnitz-Trophy und bei meinem Turnier. Daher auf diesem Weg: Lieber Beppo Schmied, herzliche Gratulation zu deinem wie immer einzigartigen „Fest ganz in Weiß“!

Mit viel Freude, Dankbarkeit und auch Stolz blicke ich auf mein persönliches Highlight, das „Turnier des Präsidenten“, zurück. Viele glückliche Gesichter bei toller Stimmung bis nach Mitternacht sind der schönste Lohn für die Mühe davor. Nochmals ein herzliches „Danke schön“ an meine treuen Sponsoren, die mich großzügig unterstützt haben. Und nochmals der Hinweis für alle, die mit ihrer Anmeldung zu spät kamen: Die Begrenzung der Teilnehmerzahl mit maximal 150 ergibt sich aus der Aufnahmekapazität unseres Restaurants.

Mit nur 58 Teilnehmern war leider das Interesse an unserem sportlichen Höhepunkt, der Clubmeisterschaft, einmal mehr eher gering. Daher meine Aufforderung: Vielleicht können Sie dem Clubvorstand Ihre Tipps und Anregungen übermitteln, wie wir das Interesse an diesem zweitägigen Event wieder steigern könnten. Die Besten der Besten werden hier nebenan vorgestellt und gewürdigt - ich möchte mich aber nochmals bei alljenen bedanken, die ohne Chance auf einen Stockerlplatz diese sportliche Herausforderung angenommen haben.

„Ende gut, alles gut“ hieß es beim „Gady BMW Golf Cup“: Die Verschiebung des ersten Termins erwies sich als Segen, denn im zweiten Anlauf konnte dieses großartige Turnier trotz nochmals schwieriger Wetterprognose anstandslos durchgeführt werden.

Liebe Mitglieder, ich kann nur hoffen, dass ein besonders schöner Herbst über so manches Unwetter und die damit verbundenen Beeinträchtigungen hinweg tröstet.

Wir hätten es uns verdient, meint

**Ihr Präsident
Dr. Günter Paulitsch**

Unsere Clubmeister 2018 haben wir ja schon auf wir einen zu Wort kommen, der österreichweit

Im Gespräch mit ... **Philipp Hödl**

11-facher Clubmeister in Murstätten

Philipp, elfmal Clubmeister, davon zehnmal in Folge - hat dieser Serientitel für dich trotzdem noch einen besonderen Wert?

Natürlich ist das noch was Besonderes für mich! Es ist für jeden ambitionierten Clubgolfer das größte und wichtigste Turnier im Turnierkalender, schließlich ist es ein Indikator für die Spielstärke und Rangordnung im Club, umso mehr, als dieses Match ja über zwei Runden Zählwettbewerb geht. Es macht mich auch nach elf Siegen noch sehr stolz, dass ich auf den Punkt meine Leistung abliefern kann.

Wenn du auf alle Clubmeistertitel zurückblickst: Gibt es einen, der für dich eine besondere Bedeutung hat?

Der erste Clubmeistertitel ist natürlich etwas ganz Spezielles für mich gewesen. Super war auch die, ich glaube, Clubmeisterschaft 2012, als wir das stärkste Teilnehmerfeld überhaupt hatten. Dort setzte ich mich gegen die damaligen Spitzenspieler Christoph Pelzmann, Enej Sarkanj und viele weitere sehr gute Spieler durch – und zwar mit einem ordentlichen Respektabstand ...

Du bist jetzt viel seltener in Murstätten anzutreffen und erspielst trotzdem konstant dein unglaubliches Handicap von plus 2! Gibt es ein besonderes Geheimnis, wie du es schaffst, dieses Level zu halten?



Clubmeister Herren: 1. Philipp Hödl (Mi.) 141 (71+70), 2. Martin Arntz (li.) 147 (73+74), 3. Philipp Essl 152 (82+70)



Clubmeister Damen: 1. Sissy Glieder (Mi.) 164 (82+82), 2. Marlene Kirsch (li.) 168 (86+82), 3. Petra Huberts 169 (85+84)



Mid Am Damen: 1. Sissy Glieder (Mi.) 164 (82+82), 2. Petra Huberts (li.) 169 (85+84), 3. Roswitha Hödl 176 (91+85)



Mid Am Herren: 1. Martin Arntz (Mi.) 147 (73+74), 2. Philipp Essl (li.) 152 (82+70), 3. Christoph Rothschedl 154 (80+74)

der Murstätten-Website präsentiert. Hier lassen absoluter Rekordhalter ist, was Clubtitel betrifft.

Ich schau, dass ich ein-, zweimal die Woche für zwei Stunden auf der Range und auch das kurze Spiel trainieren kann. Vor einer Meisterschaft versuche ich, auch mal neun Löcher zu spielen, um das Gefühl auf den Platz bringen zu können. Ich glaube, eines meiner Geheimnisse ist einfach qualitativ hochwertiges Training. Wenn ich mal trainiere, dann ganz konsequent. Und wenn ich ein Problem habe, hilft mir mein Freund und Trainer Flo weiter. Bei mir geht es viel um die Wahrnehmung meines Körpers. Da ich in meinem Leben doch schon ein paar Bälle

geschlagen habe, habe ich grundlegende Abläufe einfach muss ich ab an der Technik sind meist nur Ich glaube, durch gutes Ballgefühl leichter als anderen,



geschlagen habe, habe Bewegungsmuster und verinnerlicht. Trotzdem und zu noch etwas arbeiten, aber das kleine Änderungen. mein grundsätzlich fällt es mir einfach die Form zu halten.

Bei diesem golferischen Potential, das in dir steckt: Hast du eigentlich nie daran gedacht, Golf zu deinem Beruf zu machen?

Klar hab ich nach der Matura, wo ich auch ziemlich gut gespielt habe, darüber nachgedacht. Aber mit der Zeit und nach vielen Gesprächen auch mit bekannten Playing-Pros ist mir immer mehr bewusst geworden, dass das Leben eines jungen, eher mittellosen Pros ein sehr hartes Brot ist. Vielleicht wäre es mit einem starken Sponsor etwas anders abgelaufen. Aber ganz ehrlich: Ich bin mit meinem Leben als recht erfolgreicher Amateur sehr zufrieden.



Senioren Herren: 1. Wolfgang Trabi (Mi.) 156 (79+77), 2. Hannes Scheucher (li.) 165 (75+90), 3. Christian Kovacic 166 (84+82)



Senioren Damen: 1. Petra Huberts (Mi.) 169 (85+84), 2. Roswitha Hödl (re.) 176 (91+85), 3. Ingrid Holzer 176 (88+88)



Masters Senioren: Damen: 1. Ingrid Holzer (2. v.l.) 176; Herren: 1. Herbert Trabos (2. v.r.) 173, 2. Manfred Krobath (re.) 180, 3. Walter Schreiner (li.) 191



Jugend weiblich: 1. Marlene Kirsch (li.) 168, 2. Lana Malek 174; **männlich:** 1. Johannes Schmer-Galunder 161 (re.), 2. Max Skene 164; 3. Alex Fon-Cafnik 168.

Noch drei Top-Turniere!

Zum Vormerken & Anmelden

6./7. Oktober: Vierer-Clubmeisterschaft

Murstätten sucht zum sportlichen Abschluss in der Allgemeinen Klasse, bei den Midamateuren, den Senioren und in der U18 die besten Zweier-Teams bei den Damen und Herren! Die matches sich am 6. 10. im Vierball-Bestball und am 7. 10. im klassischen „Vierer“ (beides Zählspiel). Für Mid-Amateure und Senioren zählt jeweils das Alter des jüngeren Spielers. Die gute Nachricht: Weil der Clubvorstand dieses Turnier unterstützt, beträgt das Nenngeld pro Paar für zwei Tage nur 30 Euro - inklusive zweimal Halfway und ein Essen nach der 2. Runde. Ein Tipp: Auch Freundesrunden und befreundete Ehepaare können sich bei diesem Turnier „intern“ ihre Vierermeister ausspielen!

13. Oktober:

Tigers-Finale

Einmal gemeinsam mit unserem Nachwuchs Golf zu spielen, hat auch schon Tradition in Murstätten: Beim „Tigers-Finale“ am 13. Oktober werden nicht nur unsere U14-Clubmeister gekürt – die „Großen“ spielen ein normales Stableford-Turnier aus.

20. Oktober: Saison-Abschlussturnier

Viel Golfspaß um wenig Geld! Wie schon im Vorjahr lädt auch heuer der Clubvorstand als Dankeschön an die Mitglieder zum gesellig-sportlichen Abschlussturnier ein: Um nur 15 Euro Nenngeld kommt jeder Teilnehmer in den Genuss einer „Texas-Scramble-Runde“ im (ausgelosten 4er-Flight), einer zünftigen Halbzeitverkostung, Sturm & Maroni nach der Runde und einem Abendessen. Zudem gibt es wieder ein Verlosung toller Preise – wie zum Beispiel eine Gratis-Jahresmitgliedschaft für 2019! Aber aufpassen: Das Starterfeld ist mit 120 Teilnehmern limitiert!

News aus der Sportsektion



Das Murstättner Herrenteam um Captain Philipp Hödl sicherte sich bei den österreichischen Meisterschaften mit zwei Siegen und Platz 2 souverän den Klassenerhalt in der Division 3B.



Das ausgegebene Ziel vom Klassenerhalt in der Division 2B wurde vom Murstättner Damenteam (v. l.: V. Hütter, P. Huberts, M. Torggler, Marlene Kirsch, Sissy Glieder und Lana Malek) ganz klar erreicht.

Es geht wieder aufwärts!

Die beiden Midamateur-Teams und die Masters sind aufgestiegen, die beiden Kampfmannschaften und die Senioren haben ihre Klasse gehalten – Murstätten bilanzierte durchaus positiv bei den Staatsmeisterschaften.

Nachdem im Vorjahr wenig Erfolgreiches, von drei unserer Mannschaft leider sogar der Abstieg zu vermelden war, lautete diesmal das Ziel der Murstättner Teams bei den Staatsmeisterschaften durch die Bank „Klassenerhalt“. Und tatsächlich glückte unseren Mannschaften die erhoffte „Trendumkehr“: Nicht nur, dass kein Team absteigen musste – drei schafften sogar den Wiederaufstieg!

- Bei den Staatsmeisterschaften der **Mid-Amateure** gelang unseren Damen nach starker kämpferischer Leistung (und dem entscheidenden Sieg am 1. Extraloch) der Aufstieg in die 1. Division. Unsere Mid-Herren machten es ihnen nach: Sie holten sich knapp, aber doch den Aufstieg in die 2. Division.

- Weil aller guten Dinge immer drei sind: Auch unsere **Masters**-Truppe um Captain Manfred Krobath buchte bei der ÖM mit dem Gruppensieg den Wiederaufstieg in die 2. Division.

- Bei der Staatsmeisterschaft in der **Allgemeinen Klasse** verloren unsere Herren zwar die erste Partie gegen GC Brunn – mit Siegen über Linz-Luftenberg und Dolomitengolf sicherten sich Hödl & Co. souverän den Klassenerhalt in der 3. Division. Unser Damenteam landete ebenfalls zwei Siege (gegen Klessheim und Zell/See) und verbleibt mit dem starken 3. Platz ungefährdet in der 2. Division.

- Dass beide Murstättner **Seniorenteams** trotz einiger Absagen mit tollem Einsatz und neuem Teamspirit jeweils den Klassenerhalt in der 2. Liga erkämpften, hatten wir bereits in der letzten Fore berichtet.

- Schließlich noch vier Erfolgsmeldungen von **Steirischen Meisterschaften**: Sissy Glieder holte bei den Midamateuren den Titel nach Murstätten; unsere „Masters“ gewannen Silber und in der Allg. Klasse sowie bei den Senioren holte Murstätten jeweils die Bronze-Medaille.



Es geht wieder nach oben in die 2. Division: Die Murstättner Masters (v. l.: F. Holzer, P. Sobitsch, Captain M. Krobath, P. Keller und B. Neuss!) holten sich in Zell am See den Gruppensieg und den Aufstieg.



Mit dem Titelgewinn bei den Steirischen Midamateurmeisterschaften holte sich Sissy Glieder (Mitte) viel Selbstvertrauen – das sie dann auch in ihren Sieg bei unseren Clubmeisterschaften ummünzte.

Geselliges Golfen

Das „Turnier des Präsidenten“, ein Traditionsevent in Murstätten, erwies sich einmal mehr als gesellschaftliches Ereignis.

Es ist wirklich „sein“ Turnier! Viele Wochen lang, sagt er selbst, ist Langzeit-Präsident Günter Paulitsch damit beschäftigt, sein „Turnier des Präsidenten“ auf die Beine zu stellen. Sprich, alles das zu organisieren, was dann am Turniertag von den diesmal 150 Teilnehmern konsumiert und genossen werden kann. Die Weinverkostung von Spitzenwinzer Grabin, das unlimitierte Freibier und der „Frei-Wein“ beim abendlichen Dinner, die musikalische Untermalung durch DJ Peter Wurzinger und nicht zuletzt die vielen Preise für die



Siegerehrung und die abschließende Verlosung – alles das wird nicht nur vom Präsidenten ausverhandelt, sondern auch von ihm bezahlt – „denn mir ist es immer ein großes Anliegen, dass ich alle Teilnehmer auf diesen geselligen Golftag einladen kann.“ Darum richtet der Präsident auch ein großes Dankeschön an seine zahlreichen Gönner aus, die er alljährlich als treue Sponsoren für dieses Turnier anwerben kann. Und des Präsidenten Lohn für seine Bemühungen? „Das ist die großartige Stimmung, die auch diesmal wieder mein Turnier auszeichnete.“



Ganz starke Netto-Gruppe A: Es gewann Karl Pock (M.) mit 42 Punkten vor Martin Arntz (li.), ebenfalls 42, und Ingrid Holzer (re.) mit 41 Punkten.



Philipp Hödl hatte beim Bruttosieg hart zu kämpfen, gewann mit 38 Zählern – punktgleich vor Martin Arntz. Der Damensieg ging an Marlene Kirsch.



Ladies first: In der Netto-Gruppe B siegte Susanne Lehner mit 42 Punkten vor Helmut Reiter (re.) und Rudolf Simik, beide 39 Punkte.



51 Nettopunkte sammelte Oliver Jamberbund in Gruppe C, siegte vor Manuela Neubauer und Irmgard Breithuber (beide 44).



Wie alle Jahre war das „Turnier des Präsidenten“ vor allem auch ein gesellschaftliches Großereignis in Murstätten: Von der Weinverkostung bis lange nach dem abendlichen Dinner herrschte beste Stimmung.



Murstättens „Haus-DJ“ Peter Wurzinger sorgte nicht nur bei Restaurantchefin Daniela für beschwingte Stunden.

Von Murstätten zum Österreich-Finale

Drei holten sich beim Gady BMW Golf Cup die letzten Tickets fürs Finale. Dort war dann aber leider für die Murstättner nichts zu holen.

Das Weltfinale des BMW Golf Cups ist das große Ziel aller Teilnehmer, die weltweit an dieser einzigartigen Turnierserie teilnehmen. Und der Gady BMW Golf Cup war ja tatsächlich schon für drei Mitglieder aus Murstätten das Sprungbrett nach Südafrika oder Thailand.

So hofften auch diesmal die 121 Teilnehmer beim allerletzten der 19 österreichischen Qualifikationsturniere, zu dem Gastgeber Philipp Gady mit seinem bewährten Team geladen hatte, auf die Fortsetzung dieser großartigen Serie. Umso mehr, als sich die wetterbedingte Verschiebung um eine Woche als absoluter Glücksgriff erwies.



Zwei strahlende Finalteilnehmer: Harald Tenner (2. v. re.) vom lockerhof gewann die Gruppe A, der Zweite Mario Feibel (2. v. li.) aus Murstätten hatte sich bereits qualifiziert. 3. Clemens Sauruck (re.)



Mit starken 40 Nettopunkten sicherte sich die Murstättnerin Sylvia Krempf (Mi.) das Ticket fürs Österreich-Finale vor ihren Clubkolleginnen Helga Reiter (li., 37 P.) und Erika Eder (re., 36)

Der erste Schritt Richtung Weltfinale gelang dann auch den Murstättner Sylvia Krempf bei den Damen und Helmut Reiter in Gruppe B, dem der Sieger Herbert Ritter aus terminlichen Gründen sein Finalticket überließ. In Gruppe A gewann Harald Tenner vom Klockerhof – der Murstättner Mario Feibel als Zweiter hatte seinen Finalplatz schon bei einem Turnier zuvor fixiert.

Beim Österreich-Finale am 15. September in Stegersbach war aber für alle vier Endstation: Mario Feibel (4.) und Tenner (5.) hatten in Gruppe A mit dem erhofften Sieg ebenso wenig zu tun wie Helmut Reiter (10.) in Gruppe B und Sylvia Krempf als 15. in der Damen-Wertung.



Philipp Gady (re.) gratulierte Herbert Ritter (li.) zum Sieg Netto B. Der überließ aber aus Termingründen das Finalticket Helmut Reiter (Mi.)



Gady-GF Eugen Roth überreichte „Glückskind“ Monika Trummer den Haupttreffer, eine Bang & Olefsen-Sounanlaga um 1.900 Euro

Impressum

Eigentümer/Verleger: GC Gut Murstätten, Oedt 14, 8403 Lebring. Tel. 0 31 82/35 55.

Die Clubzeitung erscheint regelmäßig, zumindest viermal im Jahr. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Polzer. Druck: Marko Druck GmbH, Leitring, Hauptstraße 42. Postwurf-Nr.: 00Z000107U



Wie immer ein Bild der besonderen Art: Bei der Gartenfete beim Forellenwirt hielten sich mehr als 180 Gäste an den Dresscode „ganz in Weiß“

Erst am Grün, dann in Weiß

Beppo Schmied schreibt mit seiner „Ragnitz-Trophy“ wieder Geschichte: 165 Teilnehmer am Abschlag – aber mehr als 180 bei der „Fête Blanche“

Es ist ein ganz eigenes Phänomen, das Jahr für Jahr den Kultevent „Ragnitz-Trophy“ begleitet: Nicht nur, dass Veranstalter Beppo Schmied bei den Anmeldungen schon früh auf „Warteliste“ umstellen und er dann seinen alljährlichen Plan („Mehr als 140 nehme ich heuer nicht...“) regelmäßig über den Haufen werfen muss – das wahre zahlenmäßige Highlight passiert bei der anschließenden „Fete Blanche“. Denn die Unsitte, dass sich bei Turnieren zahlreiche Teilnehmer noch vor der Siegerehrung verdrücken, die kennt Beppo Schmied nur vom Hörensagen: „Am Start hatten wir diesmal 165 Teilnehmer. zur Fête Blanche beim Forellenwirt kamen dann mehr als 180 Gäste!“

Denn auch nichtspielende Ehepartner und Freunde sind da geladen, alle „ganz in Weiß“, wie im Dresscode vorgeschrieben – und alle in bester Stimmung. Die von der perfekten Verköstigung durch das Maurer-Gastroteam und danach von DJ Peter Wurzinger so angeheizt wurde, dass die Allerletzten erst nach 3 Uhr früh den langen Golftag (die ersten Golfer hatten um 7 Uhr abgeschlagen!) beendeten.

„Autoflüsterer“ Beppo Schmied und seine Elisabeth (Bild) haben jedenfalls einmal mehr ein erfolgreiches Kapitel in der Geschichte der Murstättner „Ragnitz-Trophy“ geschrieben.



Sophie Neukart, um 7 Uhr gestartet, spielte mit einer 73 die beste Tagesrunde. Herren-Bruttosieger wurde Seppi Hubmann (75)



Netto A gewann Roland Gräsch (nicht im Bild) vor Erwin Moser (li.) und Franz Holzer (re.)



In Netto B gratulierten (v. li.) Beppo Schmied und Präsident Günter Paulitsch den Preisträgern Friedl Eder (3. Platz), Josef Hammer (1. Platz) und Hannes Schantl (2. Platz)



Netto C: 1. Günter Haiden (Mi.) 2. Rene Frühwirth (li.), 3. Angelika Wachtveitl (re.)

FORE!

Willkommen im Club!

Murstätten ist und bleibt eine Top-adresse, wenn Golfer auf der Suche nach einem Heimatclub sind. Stellvertretend heißen wir hier zwei neue 2018er-Mitglieder herzlich willkommen:



**Manuela und
Christian Herich**
Unternehmer aus
Kaindorf/Leibnitz

Manuela und Christian, wann hat Ihre Golfleidenschaft begonnen?

Wir spielen beide erst seit letztem November, halten derzeit noch bei einem Handicap 54. Aber wir üben fleißig, haben Riesenspaß – und sind gerade dabei, die Turnierreife zu machen.

Warum ausgerechnet Golf?

Das ist schnell gesagt: Weil es ein toller Sport ist, den wir vor allem gemeinsam ausüben können. Und weil es ein perfekter Ausgleich zur Arbeit in unserer Installationsfirma, die wir in Vogau betreiben, ist.

Und warum haben Sie Murstätten gewählt?

Warum woanders hinfahren, wenn das Gute und Schöne so nahe liegt. In unserem Fall heißt das: Wir wohnen nur 15 Minuten von Murstätten entfernt, und hier im Club passt für uns einfach alles. Kurz gesagt: Besser geht's nicht!

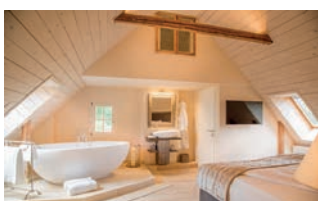
Was war Ihr schönstes Erlebnis bisher in Murstätten?

Manuela Herich: Wir hatten schon viele lustige Erlebnisse. Aber ganz besonders gefreut hat mich, als eine mir unbekannte, aber sehr gute Golferin mich für meine Leistung am Platz gelobt hat. Das fand ich total nett und hat mich richtig stolz gemacht.

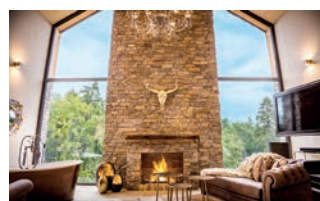
Golden Hill Country
Chalets
& Suites



Das Panorama-Loft exklusiv für zwei.



Das romantische Landhaus Steinfuchs.



Drei lässig-elegante Country Chalets.



250 qm Open Space im Panorama-Loft.



Barbara und Andreas Reinisch - Gastgeber mit Begeisterung.



Guido Kohlhauser,
Polizei-
beamter
aus Leibnitz

Herr Kohlhauser, wie lang dauert Ihre Golfkarriere schon?

Ich bin ein Spätberufener, habe erst im Jänner 2017 begonnen. Und auch wenn es, wie wir alle wissen, ein schwieriger Sport ist – er hat mir von Anfang an Spaß gemacht.

Wie sind Sie in Murstätten gelandet?

Bekannte von mir sind hier Mitglied und die haben mich animiert, ebenfalls beizutreten.

Und das haben Sie nicht bereut, oder?

Nein, weil der Platz wunderschön ist, das Drumherum passt und ich mich hier ausgesprochen wohl fühle. Und natürlich auch, weil Murstätten in unmittelbarer Nähe meines Wohnorts liegt.

Ihr aktuell schönstes Golf-Erlebnis?

Das war für mich das heurige Grazetta-Turnier! Das war perfekt organisiert – und ich hab eine persönliche Traumrunde gespielt: 48 Nettopunkte, einen Punkt hinter dem Sieger auf Platz 2.

Unser Mann

... in St. Andrews



Nicky Skene und die neuen Golfregeln 2019, Teil 1

Es gibt wohl kein Golfmagazin, in dem derzeit nicht seitenweise über die neuen Golfregeln, die 2019 weltweit gültig werden, geschrieben wird. Selbstverständlich werden wir uns auch hier in unserer Clubzeitung ausführlich mit diesem Thema befassen – aber alles zu seiner Zeit.

Soll heißen: Ich glaube, dass es nur für Verwirrung sorgt, wenn wir uns jetzt schon dauernd mit den Regeländerungen befassen, die tatsächlich erst mit 1. Jänner 2019 schlagend werden! Denn noch läuft die Golfsaison 2018 und wir haben gerade in Murstätten noch viele schöne Golfstunden, aber vor allem auch noch einige interessante Turniere vor uns. Und da wäre es nicht wirklich förderlich, wenn manche Spieler plötzlich alte und neue Regeln miteinander vermischen würden.

Wie ich an dieser Stelle schon erwähnt habe, geht es vor allem darum, das Golfspiel zu beschleunigen. Wie das bewirkt werden soll, zeigt dieser kurze Auszug aus den neuen Golfregeln 2019:

- Man darf den Ball nicht mehr fünf, sondern nur noch drei Minuten lang suchen, bevor der Ball als verloren gilt.
- Am Grün muss man nicht mehr warten, bis jemand die Fahne bedient. Ab 2019 ist es straflos, wenn man auch beim Putten die Fahnenstange trifft.
- Wasserhindernisse heißen dann „Penalty Areas“ und müssen nicht mehr zwingend Wasser enthalten. Dies ermöglicht es den Clubs, z. B. auch Wald oder hohes Rough als „Penalty Areas“ zu kennzeichnen, um seitliches Droppen zu ermöglichen. So muss der Spieler bei Ballverlust nicht mehr wie früher zurückgehen.
- Das Ballsuchen im Gelände wird einfacher, denn das versehentliche Bewegen eines Balles beim Suchen ist nun straflos – er muss bloß zurückgelegt werden. So kann man ohne allzugroße Vorsicht rascher suchen.
- Ist ein Ball im Bunker unspielbar, kann man momentan außerhalb des Bunkers nur dort (mit einem Strafschlag) droppen, von wo man geschlagen hat. Ab 2019 gibt es jetzt eine zweite Droppmöglichkeit außerhalb des Bunkers, und zwar überall auf der Linie Ball-Fahne. Allerdings werden in diesem Fall nicht einer, sondern zwei Strafschläge gezählt.

In der nächsten Fore werde ich Ihnen ausführlich die Regeln 2019 erklären – und Sie können sich dann über den Winter in aller Ruhe damit beschäftigen.



DRUCK ROLLE GRAFIK
DIGITAL WERBESYSTEME

Der gute Tipp vom Pro



Oft sind es nur kleine Korrekturen oder simple Übungen, mit denen uns die Murstättner Pros helfen können. Und zwar zu jeder Jahreszeit. Diesmal: Florian „Flo“ Pogatschnigg über das ...

... kurze Spiel

Oder: Wie ihr den Ball möglichst nahe zum Loch bekommt

Es gehört zu den ärgerlichsten Momenten auf der Golfrunde, wenn man einen vermeintlich kurzen, einfachen Chip zum Loch spielen muss und trifft den Ball dann so, dass dieser nicht mal mehr am Grün zur Ruhe kommt. Einer der Hauptfaktoren für Fehlschläge beim kurzen Spiel ist die falsche Vorstellung: Um den Ball so nah wie möglich ans bzw. ins Loch zu bringen, muss man sich im Klaren sein, dass die gesamte Schlaglänge aus einer Flugphase UND einer Rollphase besteht. Hier zeige ich euch drei Übungen, wie ihr euer Chippen verbessern könnt:

• **ÜBUNG 1: Erkennen des Ballverhaltens – sprich, wie kommt der Ball zum Ziel.**

Man nimmt 10 Bälle, stellt sich 2 bis 3 Meter vom Grün entfernt hin und sucht sich ein Ziel aus. Von dieser Position versucht man, die Bälle so nahe wie möglich **mit der Hand** zum Ziel zu befördern.

Was ist leichter? Den Ball so hoch wie möglich zu werfen oder ihn einfach nur hinrollen zu lassen? Ziel dieser Übung ist es, zu erkennen, was man tun muss, um den Ball auf einfachste Art und Weise, ohne viel Aufwand zum Ziel zu bringen.

Das Wichtigste: Ihr müsst eine genaue Vorstellung vom Landepunkt des Balles haben! Einer der größten Fehler ist, dass vor lauter Fokussierung des Ziels und dem Gedanken, dass der Ball ja schön fliegen muss, die Bälle sehr oft ganz nahe beim Loch das erste Mal auf dem Grün

landen und dann sehr weit wegrollen.

Beim Werfen bzw. Rollen des Balles mit der Hand wird euch sofort bewusst, wo der Ball an einem bestimmten Punkt am Grün landen muss, um am Ende beim Ziel zum Liegen zu kommen.

• **ÜBUNG 2: Kennenlernen der einzelnen Schläger und das Verhalten des Balles.**

Bei dieser Übung startet man wieder 2 bis 3 Meter vom Grün entfernt und steckt ca. 1 Meter nach dem Grünrand ein Tee ins Grün. Von der Startposition spielt man dann mit allen Schlägern (außer Putter und Driver) jeweils 10 Bälle so, dass sie erstmals genau bei dem Tee landen. Ziel ist es, zu beobachten und zu erkennen, wie sich die Flug- & Rollphasen mit den einzelnen Schlägern verändern.



• **ÜBUNG 3: Effizienz – unter dem Motto: „Alle Wege führen nach Rom“.**

Man startet wieder 2 bis 3 Meter vom Grünrand entfernt und spielt mit JEDEM Schläger (diesmal auch Driver und Putter) jeweils 10 Bälle zu einem ausgewählten Ziel am Grün. Dabei wird man feststellen, dass es viele Möglichkeiten gibt, den Ball zum Ziel zu befördern. Hier geht es nicht um Schönheitspunkte (dass z. B. der Ball immer hoch fliegen muss), sondern um Effizienz, denn am Ende steht nur eine Zahl auf der Scorekarte, und je kleiner diese ist, desto besser das Ergebnis.

Bei dieser Übung werdet ihr erkennen, dass es teilweise ganz einfache Methoden gibt, den Ball zum Ziel zu bekommen, und dass es mit jedem Schläger möglich ist.

Ich wünsche viel Spass beim Üben, denn wir haben noch eine schöne und hoffentlich lange Herbstsaison vor uns!

Flo

Der schnelle Draht zum Pro

Golfschule Murstätten powered bei HET-Golf:

Oliver Hertl, Tel.: 0 699/111 966 69;

E-Mail: oliver_hertl@hetgolf.at

Florian Pogatschnigg, Tel.: 0 699/106 82 630;

E-Mail: pof@aon.at

Mario Krajnz, Tel.: 0 664/513 89 51;

E-Mail: mario.krajnz@apga.info

Midweek-Challenge geht ins Finale

Nach einer kurzen Pause Ende September sind bis 24. Oktober noch vier der gesamt 25 Turniere unserer „Midweek-Challenge“ zu spielen – und dementsprechend spitzt sich auch der Kampf um den Gesamtsieg zu.

In der Wertung der acht besten Nettorunden, die bei jedem Challenge-Teilnehmer gezählt werden, hatte nach dem letzten gespielten Turnier am 12. September

Hannes Schantl mit 288 Punkten die Nase vorn, allerdings nur einen Zähler vor Wolfgang Michelitsch. Auch Peter Sobitsch und Franz Holzer sind als Drittplatzierte mit 283 Punkten noch auf Schlagdistanz, zumal beide noch schwächere Ergebnisse als „Streicher“ haben. Weiters: 5. A. Holzmeister 279, 6. M. Krobath 277, 7. S. Hubmann 276, 8. H. Trabos 275, 9. J. Strauss 273, 10. J. Eibinger 271.

Kiwanis-Jubiläum mit Topergebnis



In den **Brutto**-Wertungen siegten Ingrid Holzer (25 Punkte) und Gregor Grahl (33). **Netto A:** 1. Maxi Skene, 2. Rudolf Kostner, 3. Michael Potisk. **Netto B:** 1. Heimo Siebenhofer, 2. Robert Lang, 3. Hellfried Gugel. **Netto C:** 1. Margret Gross, 2. Johann Repolusk, 3. Doris Gregoritsch.

Dass beim 20. Kiwanis-Turnier in Murstätten ein absolutes Spitzenergebnis eingespielt wurde, gilt weniger für die (auch sehr starken) Scores am Platz, sondern vielmehr für den fünfstelligen Betrag, der bei dieser traditionellen Wohltätigkeitsveranstaltung durch die Beiträge der 96 Teilnehmer sowie durch zahlreiche Spenden gesammelt werden konnte. Sehr zur Freude des Kiwanis Clubs Leibnitz, der mit diesem namhaften Betrag einmal mehr hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche in der Region unterstützt.

Die Vernissage auf der Clubterrasse: Auch Künstler stellen sich beim Kiwanis-Turnier immer wieder in den Dienst der guten Sache und ihre Werke zur Verfügung.



Impressum

Eigentümer/Verleger: GC Gut Murstätten, Oedt 14, 8403 Lebring. Tel. 0 31 82/35 55.

Die Clubzeitung erscheint regelmäßig, zumindest viermal im Jahr. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Polzer. Druck: Marko Druck GmbH, Leitring, Hauptstraße 42.

Postwurf-Nr.: 00Z000107U



KÜCHEN CENTER

JETZT
BIS ZU

-55%

Eine Magnet-Küche begeistert alle!

www.magnetkuechencenter.at

Murstätten-Ladies als perfekte Gastgeberinnen

Das die Damen aus unserem „Ladies Club“ nicht nur auf dem Golfplatz gute Figur machen, sondern auch perfekte Gastgeberinnen sind, bewiesen Captain Monika Krois und ihre Kolleginnen bei der Ausrichtung des letzten von acht Turnieren zur „Styrian Ladies Trophy“ in Murstätten: Der Golftag begann für die 71 Teilnehmerinnen aus zwölf Golfclubs gleich mit Kaffee, Brötchen und Kuchen; auch die Köstlichkeiten auf den zwei



Der schon traditionelle Jahresausflug führte unseren „Ladies Club“ diesmal nach Salzburg, wo auf den Plätzen Eugendorf, Römergolf und Altentann gespielt wurde.

Labestationen waren von unseren Damen selbst zubereitet worden. Und im Rahmen des geselligen Teils (samt Essen und Siegerehrung) hatte Melitta Hammer eine Schumckausstellung der Marke „deKoster“ organisiert. Sportlich hielten sich unsere Damen eher zurück (ein 2. Platz von Irmgard Breithuber in Gruppe C) – die Siegerehrung zur Trophy-Jahreswertung findet am 27. September am Murhof statt.

Berichte, Termine und Bildergalerie vom Murstätter Ladies Club immer auf www.gcmurstaetten.at/Club/



It's not how you drive, it's how you arrive!

BERATUNG ERFORDERT VERSTÄNDNIS UND VERSTAND